

Sakura und Nami

Was verbindet sie?

Von cherry_uchiha

Kapitel 13: Tränen

Sakura wachte früh auf. Heute war wieder Training und wie jedes mal würde sie erst einmal Nami abholen und dann zusammen mit ihr zum Trainingsplatz gehen.

Sie lief aus dem Haus zu Namis Wohnung.

Sie klingelte...niemand machte auf. Sie runzelte die Stirn. Eigenartig, sonst machte Nami sofort auf.

Sie klingelte noch einmal...es blieb stumm. Das konnte doch nicht sein!

Sie versuchte die Tür zu öffnen. Und tatsächlich, sie war offen. Hatte Nami etwa nicht abgeschlossen? Das kannte sie gar nicht von ihr.

Sie lief hinein in die Küche. Dort war niemand zu sehen. Sie schaute sich in den restlichen Zimmern um. Alle leer, das Bett unberührt. Sakura machte sich Sorgen. Wo war Nami?

Sie ging wieder zurück in die Küche. Setzten sich an den Tisch.

„W-Was?!“ stammelte sie. Auf dem Tisch lag ein fein säuberlich zusammen gefaltetes Stück Papier. Sie öffnete es und las:

Liebe Sakura,

Ich weiß du wirst das jetzt alles nicht verstehen aber es ist besser so.

Ich bin fort gegangen. Es ist sicherer so für dich und alle anderen in Konoha.

Bitte such mich nicht. Es schmerzt mich schon genug dich zu verlassen aber ich könnte es nicht ertragen, wenn du verletzt oder getötet werden würdest, nur weil du mich suchst.

Glaub mir es ist besser so.

Ich hab dich lieb!

Nami

Sakura flossen Tränen die Wange herunter. Warum? WARUM WAR IHR LEBEN NUR SO BESCHISSEN?

Sie ließ den Brief fallen, schluchzte immer heftiger.

Plötzlich spürte sie eine Hand auf ihrem Rücken. Erschocken drehte sie sich um und erblickte Sasuke. Er sah sie mitfühlend an. Wie lange hatte er schon hinter ihr gestanden?

Erneute Tränen bannten sich ihren Weg über ihr Gesicht. Sasuke zog sie hoch in seine

